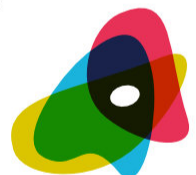


DIALOG

ZWEI
2025



FÜR DEMOKRATIE UND VIELFALT

Durch Selbstwirksamkeitserfahrungen erleben Kinder und Jugendliche in der Kulturellen Jugendarbeit den Wert von Demokratie, Vielfalt und Teilhabe. Die LKJ NRW e.V. steht für eine vielfältige und offene Gesellschaft, in der Kinder und Jugendliche Kunst und Kultur eigenverantwortlich und partizipativ gestalten.

Kulturelle Jugendarbeit ist bunt, kreativ und voller Möglichkeiten

Partizipation, Prävention und Vielfalt sind die Leitlinien der Kulturellen Kinder- und Jugendarbeit – und zwar mit einem klaren Bekenntnis zur Demokratie und gegen Ausgrenzung. Diese Grundsätze zeigen sich in der Breite der Angebote und Arbeitsweisen.

Die in diesem DIALOG vorgestellten Veranstaltungen und Programme greifen aktuelle Themen und Herausforderungen auf. Zugleich machen sie die Freude und die positiven Wirkungen sichtbar, die die Kulturelle Jugendarbeit entfalten kann. Wir freuen uns, dies alles mit Ihnen im DIALOG teilen zu können!



Landesvereinigung
Kulturelle Jugendarbeit
NRW e.V.



nachtfrequenz25 am 27./28.09.2025 in ganz NRW

Seit 2010 veranstaltet die LKJ am letzten September-Wochenende die *nachtfrequenz* – die *Nacht der Jugendkultur*. Am 27./28. September finden in 95 Städten und Gemeinden an 144

Orten mehr als 300 Veranstaltungen statt. „Von Jugendlichen für Jugendliche“ ist das Motto. Eigeninitiative, Partizipation und Selbstwirksamkeit sind die Prinzipien dieser kreativen und ästhetischen Entwicklungsreisen. Bei der *nachtfrequenz* sind alle Persönlichkeiten willkommen, egal wie unterschiedlich sie schwingen – wir schwingen mit.

nachtfrequenz ist ein Gemeinschaftsprojekt. Hier finden 2025 Veranstaltungen statt:

Attendorn, Bad Honnef, Bad Oeynhausen, Bad Sassendorf, Beckum, Bergheim, Bergisch Gladbach, Bergkamen, Bergneustadt, Bielefeld, Bocholt, Bochum, Bonn, Bornheim, Bottrop, Brakel, Büren, Castrop-Rauxel, Detmold, Dorsten, Dortmund, Drolshagen, Duisburg, Dülmen, Düren, Düsseldorf, Emsdetten, Ennepetal, Erkelenz, Erkrath, Euskirchen, Fröndenberg, Geldern, Gelsenkirchen, Gladbeck, Grevenbroich, Hagen, Hamminkeln, Hattingen, Heinsberg, Herdecke, Herne, Herten, Hilchenbach, Hilden, Holzwickede, Horn-Bad Meinberg, Hürth, Iserlohn, Kempen, Kerpen, Kirchhundem, Kleve, Köln, Korschenbroich, Krefeld, Kreuztal, Langenfeld, Lennestadt, Leverkusen, Lüdenscheid, Lünen, Marl, Meerbusch, Minden, Moers, Mönchengladbach, Münster, Nettetal, Neuenrade, Neuss, Olpe, Paderborn, Porta Westfalica, Ratingen, Recklinghausen, Remscheid, Rheinberg, Rheine, Schlangen, Schmallenberg, Schwalmthal, Schwelm, Solingen, Sundern, Troisdorf, Unna, Viersen, Vlotho, Waltrop, Warstein, Wenden, Wesel, Wetter, Wülfrath, Wuppertal.

→ Was in diesem Jahr wo angeboten wird, ist auf der Website www.nachtfrequenz.de zu finden.



Prävention in der Jugend(sozial)arbeit stärken
Fachtag am 8. Oktober 2025 in Gelsenkirchen
Radikalisierungsprozesse im Jugendalter sind komplexe und vielschichtige Entwicklungen, die mit biographischen Unsicherheiten, gesellschaftlichen Ausschlüssen, ideologischen Angeboten und aktuellen gesellschaftspolitischen Spannungen verwoben sind. In öffentlichen Debatten und medialen Darstellungen dominieren jedoch häufig vereinfachte Narrative – insbesondere dann, wenn Flucht- oder Migrationshintergründe eine Rolle spielen. Der Fachtag möchte praxisrelevantes Wissen, phänomenübergreifende Dynamiken, Brückennarrative und thematische Verschränkungen aus verschiedenen Perspektiven vermitteln.

Ziel der Veranstaltung ist, Fachkräfte und Ehrenamtliche im Kontext der Islamismus- bzw. Extremismusprävention weiterzubilden und den fachlichen Austausch zu fördern.
→ Anmeldung und weitere Informationen: ajs.nrw/events



Seminare und Workshops zu Theorie und Praxis der Demokratie September – November 2025

In Zeiten zunehmender gesellschaftlicher Spannungen spielt Wissensvermittlung im Feld der kulturellen Bildung eine zentrale Rolle für die Demokratie. Die LKD NRW nimmt diesen

Rückenwind auf und startet unter dem Label www.lkd-wissen.de kostenfreie Seminare und Workshops zu Theorie und Praxis der Demokratie.

→ Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.lkd-wissen.de



Kinderrechte und Schutz vor Gewalt in der Kulturellen Jugendarbeit Fortbildungen der LKJ NRW am 09.10., 06.11. und 09.12.2025

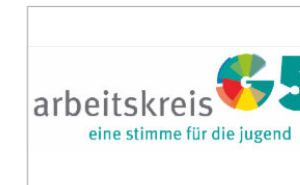
Der Schutz vor Gewalt ist verbindliche Grundlage in der Kulturellen Jugendarbeit. Entsprechend werden Einrichtungen mit Angeboten für Minderjährige dazu angehalten, Schutzkonzepte zu entwickeln und transparente Hilfeketten zu etablieren.

Um im aktuellen Diskurs auf dem Stand der Dinge zu bleiben und hilfreiche Impulse zu setzen, bietet die LKJ Grundlagenfortbildungen an. Was bedeutet Präventionsarbeit in der Kulturellen Jugendarbeit? Wie gestalte ich den Umgang mit meinen Teilnehmenden grenzsensibel? Wofür bin ich verantwortlich – und wofür nicht?

In der Fortbildung werden unter anderem diese Fragen geklärt und konkrete Erfahrungen aus der eigenen Praxis im kollegialen Austausch geteilt.

Die kostenfreie Fortbildung ist insbesondere interessant für Dozierende der Kulturellen Jugendarbeit NRW, die noch einen Qualifizierungsnachweis „Kinderschutz und Prävention“ benötigen.

→ Informationen unter: www.lkj-nrw.de



Kinder- und Jugend- förderung ist Demokrati- einförderung Stellungnahme des Arbeitskreises G5

„Offene Gesellschaften gehen selten an ihren Gegner*innen zugrunde – sondern meist am fehlenden Engagement ihrer Befürwortenden.“

Mit diesem Statement beginnt die neue Stellungnahme des Arbeitskreises G5. Damit positioniert sich der Zusammenschluss der fünf landeszentralen Träger der Jugendarbeit in NRW (LJR, AGOT, LAG Jugendsozialarbeit, PJW und die LKJ) zu den Anträgen und Anfragen unterschiedlicher Parteien im Landtag NRW zum Thema Neutralität in der Kinder- und Jugendhilfe.

Der Arbeitskreis G5 fordert die demokratischen Parteien im Landtag auf, diesen Angriffen auf die freie und gemeinwohlorientierte Jugend(sozial)arbeit entschieden entgegenzutreten. Die Organisationen, Vereine und Einrichtungen, die in den fünf Trägergruppen zusammengeschlossen sind, ermöglichen jungen Menschen Beteiligung, Orientierung und Persönlichkeitsentwicklung. Diese Strukturen wirken in ganz NRW. Sie befähigen junge Menschen zur gesellschaftlichen Mitverantwortung und zu sozialem Engagement – und zwar mit aller Klarheit gegen Ausgrenzung, Rassismus, Queerfeindlichkeit, Antisemitismus und jede Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Dafür steht der Arbeitskreis G5 ein.

Jugend(sozial)arbeit ist nicht neutral und muss dies auch nicht sein. Zu dem Positionspapier bietet der Arbeitskreis G5 eine Zusammenfassung der Fakten zu Rechtsgrundlagen, aktuellen Positionen der Landesregierung und Beschlüssen zum Thema Neutralität.

→ Nähere Informationen unter:

LKJ NRW e.V.
info@lkj-nrw.de www.lkj-nrw.de



„Sommertour“ – Ministerin und Staatssekretär besuchen die Kulturelle Jugendarbeit
Jugendministerin Josefine Paul und Staatssekretär Lorenz Bahr (im Bild) besuchten bei ihrer „Sommertour“ durch Nordrhein-Westfalen vier Projekte der Kulturellen Jugendarbeit in NRW.

Staatssekretär Bahr war im lebendigen Kreativraum „Krakelei“. In Kooperation mit der LAG ABK lädt die Bochumer Künstlerin Antje Hemmer Kinder und Jugendliche hierher ein, sich in verschiedenen Kunstsparten auszuprobieren. Lorenz Bahr probierte mit. Bei seinen Besuchen im Zirkus Pfiffikus im Sauerland und bei der Jugend-Artistik-Woche in Köln-Kalk wagte sich Lorenz Bahr selbst aufs Drahtseil und aufs Trapez und konnte mit Kindern, Jugendlichen und der LAG Zirkuspädagogik über die einzigartigen Erfahrungen in den Austausch gehen.

Ministerin Josefine Paul konnte bei der Jugendkunsthochschule Herne einen Eindruck von unserer Arbeit mit jungen Geflüchteten gewinnen. In der „Sommerakademie Kunst-kinder – Creative Minds“ gab es kreative Workshops zu verschiedenen Methoden und Materialien.

Ministerin Josefine Paul und Staatssekretär Lorenz Bahr haben sich so ein Bild von den vielfältigen Angeboten der Kulturellen Jugendarbeit machen können.



Jugendkulturpreise NRW Drei Landesarbeitsgemeinschaften sind Preisträgerinnen

Die Gewinner der Kinder- und Jugendkulturpreise NRW 2025 stehen fest und wir gratulieren!

Die Preise zeichnen beispielhafte Kulturarbeit mit Kindern oder Jugendlichen in den Kategorien Kinderkulturpreis, Jugendkulturpreis und Young Europe Award aus.

Überreicht wurden die 18. Jugend.Kultur. Preise NRW im Rahmen des landesweiten Jugendkunst- und Kulturfestivals „SEE YOU“ in Monheim am Rhein.

Drei Mitglieder der LKJ sind unter den Preisträger*innen:

LAG Jugend und Literatur – jugendstil

Das Projekt „Edition Yung“ bietet jungen Menschen zwischen 16 und 25 Jahren eine kreative Plattform, um sich mit verschiedenen gesellschaftsrelevanten Themen auseinanderzusetzen. Ziel ist es, Jugendlichen einen physischen Ort zu geben, an dem sie den Gefühlen von Ohnmacht etwas entgegensetzen können.

In den Augen der Jury ist das Konzept „ein herausragendes Beispiel für ein innovatives Projekt der kulturellen Bildung, bei dem Jugendliche in die Welt der Poesie eintauchen und sich Raum für ihre Gefühle, Gedanken und Geschichten nehmen“. Insgesamt begeistern sowohl das literarisch-audiovisuelle Kunstwerk als auch sein Entstehungsprozess.

LAG Spiel und Theater

Auch die Gruppe Dramacln hat mit ihrem Tanztheaterstück „Lichtblicke“ die Jury des Kinder- und Jugendkulturpreises NRW vollends überzeugt.

Die Wertschätzung, Aufmerksamkeit und Selbstwirksamkeit, die die Jugendlichen durch das Projekt erfahren haben, macht „Lichtblicke“ in den Augen der Jury zu einem „strahlenden Theaterprojekt, das Signalwirkung für zahlreiche Folgeprojekte haben wird“.

LAG Tanz

„URBANIZE“ ist ein Tanzfestival, das von Jugendlichen für Jugendliche jedes Jahr in einer anderen Stadt in Nordrhein-Westfalen geplant, organisiert und durchgeführt wird. Die Veranstaltungsreihe „URBANIZE“ überzeugte die Juroren auf ganzer Linie und sie waren „hingerissen von der hohen Partizipation und der Kontinuität des Projektes“.

Die LKJ gratuliert auch den weiteren Preisträger*innen!

→ Weitere Informationen unter:
www.jugendkulturpreis.de



LAG Arbeit Bildung Kultur NRW e.V. erhielt NRW-Entwicklungspreis Kulturelle Bildung 2025

In ihrem Projekt „Kinderrechte: Identitäten und Storytelling“ erforschten geflüchtete Kinder unter der Leitung von Marisol Bock und Kevin J. Brennehan auf kreative Weise ihre Rechte, Identitäten und persönlichen Geschichten – etwa mittels Theater, bildender Kunst und Erzählformen.

Dabei erlebten sie, dass ihre Erfahrungen wertvoll sind und sie selbst über die Erzählung ihrer Zukunft bestimmen. Bei der feierlichen Preisverleihung am 6. Mai 2025 überreichte Josefine Paul, Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, den Preis und betonte die Bedeutung solcher Initiativen.

Das einwöchige Format entstand in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz und mit fachlicher Beratung von Rom e.V.



Flyer für Jugendliche zur Prävention vor (sexualisierter) Gewalt – LAG Tanz

Mit dem Flyer zur Prävention (sexualisierter) Gewalt werden Jugendliche ermächtigt, ihre Rechte wahrzunehmen und sich Hilfe zu holen. Sie erfahren in drei kurzen Comic-Szenen, in denen ihre Grenzen übertreten werden, wie sie für ihre Rechte einstehen können.

Mit dem Flyer erhalten sie außerdem Empowerment-Strategien, die gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt wurden, sowie Notfallnummern und Hilfe-Hotlines als professionelle Ansprechpartner*innen, z.B. auch bei Cyber-mobbing.

Auf der Website der LAG Tanz NRW stehen weitere Flyer für Eltern und Kinder, auch in verschiedenen Sprachen, sowie Stickerbögen und Videos als pädagogisches Material zur Prävention zur Verfügung.

→ Weitere Informationen unter:
www.lag-tanz-nrw.de



move on – Fortbildungsprogramm für Tanzpädagogik 2025/2026 LAG Tanz

Die vierte Ausgabe des Fortbildungsprogramms „move on“ der LAG Tanz

ist da! Das Programm reagiert auf Bedarfe aus der pädagogischen Praxis und unterstützt insbesondere (Tanz-)Pädagog*innen, die in der soziokulturellen Bildung tätig sind.

Die vier Schwerpunkte zu künstlerischen, pädagogischen, tanzmedizinischen und rechtlich/organisatorischen Themen, die für die Durchführung von Projekten mit Kindern und Jugendlichen relevant sind, bleiben bewährte Grundlage des Programms.

Das neue Fortbildungsprogramm kann gedruckt bestellt werden oder ist online hier abrufbar: www.lag-tanz-nrw.de/fortbildung
→ Informationen bei:
LAG Tanz NRW e.V.
post@lag-tanz-nrw.de www.lag-tanz-nrw.de



infodienst – Das Magazin für kulturelle Bildung
Und du so? – Bildungswege am Übergang
Irgendwas mit Kunst – für mich genau das Richtige? Um das herauszufinden, erfahren sich Schüler*innen bei der kreativen Berufsorientierung selbst und

entwickeln berufliche Visionen. Bei einem Freiwilligendienst in der Kultur können sie praktische berufliche Orientierung mit gesellschaftlichem Engagement verbinden. Mehrere Jugendkunsthochschulen bieten ein Vorstudium für eine Bewerbung für ein künstlerisches Studium an. Das Magazin „infodienst – Und du so? Bildungswege am Übergang“ bietet einen kompakten Überblick über den vielfältigen „Markt der Möglichkeiten“.
→ Weitere Informationen unter:
www.infodienst-online.de

Der LKJ-Newsletter

- Neuigkeiten
- Veranstaltungen
- Aktuelle Themen

Neuigkeiten aus der Kulturellen Jugendarbeit NRW – Newsletter abonnieren

Mit unseren Newslettern informieren wir über anstehende Veranstaltungen, Fortbildungen und aktuelle Themenschwerpunkte der Kulturellen Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen. Die Anmeldung zum Newsletter finden Sie auf der Homepage der LKJ NRW e.V. und hier:



→ Informationen bei:
LKJ NRW e.V.
info@lkj-nrw.de
www.lkj-nrw.de

Die LKJ NRW e.V. und die Landesarbeitsgemeinschaften der Kulturellen Jugendarbeit NRW werden vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



LKJ DIALOG Redaktion Ilva Menzel

Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V.
Wittener Straße 3 44149 Dortmund
Fon 0231/101335 Fax 0231/101352 info@lkj-nrw.de

Redaktionsschluss 04. September 2025
(Alle Angaben ohne Gewähr.)

Fotografie: Titel + Sommertour – Astrid Piethan, Jugendkultur-Preis – Vanessa Stratmann & Adrian Breuer, Preis Kulturelle Bildung NRW – Meike Schrömbgens
Gestaltung: www.bernd-gichtbrock.de

lkj-nrw.de